

Protokoll 1. ASR/VS-Sitzung

- Hybridsitzung -

22.01.2024 um 20:00 h

Anwesend: Präsenz: Fink, Scholz, Prinzhorn, Schönbohm **Gäste:** Clausen, Schütz

Online: Walter, Schlick

Protokoll: Schütz

TOP 1: Begrüßung. Genehmigung des letzten Protokolls wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 2: Stand TeLAV

Das Arztportal läuft störungsfrei. Frau Clausen fragt, was mit den bereitgestellten technischen Arbeitsmitteln nach Ende der Anstellung passieren soll. Die Geräte sind abgeschrieben und können gegen einen geringen Wert von bei Frau Clausen abgekauft werden.

TeLAV Budget, es wurden insgesamt 389.000€ abgerufen. Der nächste und voraussichtlich letzte Mittelabruf steht an. Es werden noch ca. 30.000€ bis zum Projektende benötigt, 5.000€ sind noch vom letzten Abruf verfügbar, daher werden weitere 25000€ abgerufen.

Frau Schütz erstellt aktuell den Zwischenbericht.

TOP 3: Zusammenfassung Protestaktionen – Wie geht es weiter?

Die erste Runde der Protestmaßnahmen ist beendet. Die Praxen der MQR wurden mit Warnwesten und Flyern ausgestattet. Es gab leider keinerlei Rückmeldung zur Beteiligung an den Protestaktion. Das Ziel zur Zeichnung der Petition wurde erfüllt, es gab über ½ Million Unterschriften bundesweit. Lauterbacher hat als Reaktion die Endbudgetierung der Hausärzte angekündigt. Somit ist politisch immerhin etwas Bewegung in die Sache geraten. Die Frage, die bleibt, was macht die MQR jetzt? Bis sich in der Gesetzgebung etwas ändert, kann im schlimmsten Fall noch eine lange Zeit vergehen. Unglücklich ist auch, dass die Haus- und Fachärzte nun gegeneinander aufgebracht werden.

Die Honorarberechnung des dritten Quartals 2023 ist schlechter ausgefallen als die Quartale davor, dennoch besser als erwartet und angekündigt. Die Einbußen liegen im Schnitt bei 4-5 % und nicht bei den angekündigten 10%.

Herr Dr. Schönbohm schlägt vor auf den Bürokratieaufwand aufmerksam zu machen. Sicher hat jeder Erfahrung mit „unnützen“ Vorschriften, Stichwort „evidence based justice“. Bis zur nächsten Sitzung soll bitte jeder die eigenen Fallstricke aufschreiben.

TOP 4: online Stammtisch 06.02.2024

Hauptthema für den nächsten Stammtisch sind die vergangenen Protestaktionen und die Auswirkungen von Lauterbachs angekündigter Endbudgetierung der Hausärzte.

Herr Prinzhorn wurde vom Herzzentrum des UKSH Lübeck angesprochen. Hier gibt es ein Projekt zum Wissenstransfer und der Förderung regionaler Netzwerke zur besseren Versorgung von Herzinsuffizienzpatienten. Die Uni möchte das Projekt „Implementierung eines Herzinsuffizienznetzwerkes NORD“ gerne der MQR im Rahmen des Stammtisches vorstellen.

Top 5: neue RiLi – Praxisnetze

Die neue Richtlinie zur Anerkennung von Praxisnetzen nach § 87b Absatz 4 SGB V der KVSH wurde inhaltlich detaillierter ausgearbeitet. Es wird mehr Einsatz der Netze in dem Bereich Fort- und Weiterbildung, Weiterbildungs-verbund, Kooperation und Zusammenarbeit gefordert. Als Idee könnte ein Tag der Medizin als Forum geschaffen und an einem Konzept mit dem Kreis gearbeitet werden. Diesbezüglich sollen die Lehrpraxen abgefragt werden.

Die Ärzte erhalten nach dem Wegfall der 10% Restpunktwert-Vergütung jetzt wieder eine finanzielle Förderung. Jeder Arzt als Mitglied des geförderten Netzes erhält je Quartal 1000 Punkte auf sein PZV – dies gilt auch für angestellte Ärzte.

Eine Information zu den Änderungen soll per E-Mail an die Mitglieder gesendet werden.

Top 6: Zwischenstand Genossenschaftsprüfung

Die Genossenschaftsprüfung durch den Prüfverband läuft. Es wurden alle Unterlagen eingereicht, wir warten auf Rückmeldung.

TOP 7: Verschiedenes

- Herr Prinzhorn berichtet, dass es leider keinen Fördermittel-Topf mehr gibt. Welcher es ermöglicht neue Projektideen gefördert zu bekommen. Herr Prinzhorn würde es begrüßen, wenn dies durch die Abgeordnetenversammlung beim KV-Vorstand angeregt wird.
- Herr Schönbohm berichtet von der schwierigen Lage der KVSH. Es gibt Defizite im Notdienstlichen Bereich, den Anlauf-Praxen und dem Fahrdienst. Es wird zukünftig wahrscheinlich ein Beitrag von jedem Arzt erhoben. Eine Notdienst Umlage gibt es schon länger, diese wird den niedergelassenen Kollegen bei der Abrechnung direkt abgezogen. Aber nicht von den privat ärztlich tätigen Ärzten, dies soll sich mit der Neuregelung ändern.
- Versorgungsbericht für die MQR wurde fristgerecht erstellt und eingereicht. Das neue Design. Wird für ansprechend empfunden. Der Versorgungsbericht für 2023 wird früher erstellt, sodass eine Druckversion an die Praxen. Gegeben werden kann zur Auslage im Wartezimmer.
- Sankt Peter-Ording. Wird wieder für den November, allerdings für das zweite Wochenende geplant. Ansonsten wären die Herbstferien direkt angrenzend. Es werden 20 Zimmer vorreserviert. Um das Abrechnungschaos aus dem vergangenen Jahr zu vermeiden, erfolgt die Abrechnung über die MQR. Die Kosten werden dann von hier weitergeleitet.
- Praxischat: Aus strategischer Sicht und der Notwendigkeit von end - zu - end Verschlüsselung beim Datenaustausch ist der Praxischat ein sicheres Kommunikationsmedium und soll weiterhin beworben werden. Die Rechnung für 2024 ist kürzlich eingegangen und wird von der MQR übernommen.

- Es wird wieder eine Sommerveranstaltung geplant, Fahrradtour am Kanal.
Termin 06.07.2024,
Ziel: Lokal Bootsmann in Breiholz,
- Die nächste QM-Zertifizierung steht wieder an. Kontakt mit Clewing und Partner aufnehmen und Re-Zertifizierung beantragen.
- Bis zur nächsten Mitgliederversammlung soll die Satzung überarbeitet werden. Die Verkleinerung des Aufsichtsrats auf 4 Personen passt nicht zur Beschlussfähigkeit, da der ASR laut Satzung aus 6 Personen besteht und die Beschlussfähigkeit bei Teilnahme von der Hälfte besteht sind mit der momentanen Satzung 3 ASR MG für eine Beschlussfassung erforderlich.

Die nächste Sitzung wird die konstituierenden Sitzung für den Aufsichtsrat. Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder in Präsenz!

Ende der Sitzung: 21:30 h

Nächster Termin: Montag, 18.03.2024, 20:00 Uhr!
Schulungsraum im alten Labor Meierstraße, 24782 Büdelsdorf